

Alles schon bereit für das Waldstock-Warm-up

Es läuft alles im Zeitplan zum Aufbau des 30. Waldstock-Festivals am Pegnitzer Schlossberg. Am Donnerstagabend geht es mit einem Warm-up los.

Von Frauke Engelbrecht

PEGNITZ. Die bunten Girlanden auf dem Weg zum Festivalgelände am Schlossberg hängen am Mittwochmorgen, die große Bühne steht schon seit einer Woche, sagt Lukas Schorner vom Orga-Team. „Den Bühnenbauern hat das so besser in den Zeitplan gepasst“, sagt er, „und uns eigentlich auch, denn es geht ja diesmal am Donnerstag ab 17 Uhr mit dem Warm-up los.“ Die Büchenbacher Blasmusik und das KSB-Werkorchester stimmen da schon mal auf die nächsten beiden Tage ein, wenn das über die Region bekannte Umsonst-und-draußen-Festival heuer zum 30. Mal stattfindet.

Auch die Dekoration und der Bierstand sollen am Mittwoch noch fertig sein, sagt Schorner, damit alles für den Donnerstagabend bereit ist. Die Bar und die Kaffeebude sind dann am Freitag soweit, genauso die Verkleidung mit Holzpalisaden rund um das Festivalgelände. „Dadurch entsteht dann der Backstage-Bereich“, so Schorner. Auch die Zugänge sind dann dicht und es entsteht die sogenannte Waldstock-Arena.

„Die Wetteraussichten sind ja gut“, ist er zuversichtlich, „es ist kein Regen vorhergesagt.“ Und auch für die beiden Festival-Tage Freitag und Samstag sehe es optimal aus, es soll nicht hochsommerlich heiß, aber trocken sein. „Wir freuen uns auf über 300 Helfer, die sich schon im Vorfeld für das diesjährige Waldstock angemeldet haben“, sagt Jonas Schleifer, der ebenfalls im Organisa-

tionsteam ist. Es könnten sich aber jederzeit noch Helfer spontan am Info-Stand auf dem Festival-Gelände melden.

Und es gibt wieder ein buntes Rahmenprogramm sagt Lukas Schorner. So können an einem Stand gegen eine Spende eigene Oberteile per Siebdruck mit einem Waldstock-Motiv gestaltet werden. Diese Aktion gibt es nur in diesem Jahr anlässlich des 30. Waldstock-Geburtstages.

Bei der Limo- und Kaffee-Bude steht eine kleinere Bühne, auf der in den Pausen Programm geboten wird. Am Samstagmittag gibt es dreimal die Aufführung eines Puppentheaters und zweimal spielt der Waischenfelder Liedermacher Wastel Kauz. Außerdem sind drei Auftritte von DJs geplant.

Schorner und Schleifer weisen auch noch mal auf die Waldstock-Ausstellung im Pegnitzer Gesundheitszentrum hin. In Kooperation mit der Initiative TreppenhausKunst läuft hier eine Jubiläums-Ausstellung, die am vergangenen Wochenende eröffnet wurde. Die komplette Sammlung der legendären Festivalplakate ist dort zu bewundern, die über die Jahre zu begehrten Sammlerstücke geworden sind. Zahlreiche weitere Erinnerungsstücke aus der 31-jährigen Geschichte des Festivals lassen Erinnerungen wieder aufleben, heißt es in einer Mitteilung des Gesundheitszentrums. Die Ausstellung ist bis Anfang September immer montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. An diesem Freitagmittag bietet die Ausstellung den anreisenden Besuchern ein Rahmenprogramm. „Das bringt die Festival-Besucher auf dem Weg zum Schlossberg dann schon in Stimmung“, sagt Jonas Schleifer.

Und es gibt auch wieder einen separaten Park- und Campingplatz auf dem Weg in Richtung Waldkindergarten.



Das Waldstock-Programm

Freitag

19.15 bis 20 Uhr: Aldi Aliens
20.30 bis 21.30 Uhr: Oska Wald
22 bis 23 Uhr: The Snares
23.30 bis 0.40: Carlo Karacho

Samstag

13.45 bis 14.45 Uhr: Shredded Palmenhain

15.10 bis 16 Uhr: The Citadel
16.25 bis 17.10 Uhr: Baby Smith
17.35 bis 18.35 Uhr: The Goho Hobos
19 bis 19.40 Uhr: Baby of the Bunch
20.05 bis 20.55 Uhr: Urbannino
21.20 bis 22.10 Uhr: Leatherette
22.35 bis 23.35 Uhr: Maria Iskariot
0 bis 1 Uhr: Fomies

Die Aufbauarbeiten am Schlossberg sind im vollen Gange. Erstmals erleichtert ein Unitruck die Arbeiten und transportiert schwere Gegenstände übers Gelände. Auch die Beleuchtung wird angebracht und Einzelteile der Buden werden errichtet.